



## Markt 6/8

### Zielstellung

Das leer stehende und unsanierte Gebäude liegt im Erhaltungssatzungsgebiet Innenstadt, im Sanierungsgebiet Innenstadt und im Gebiet der Baugestaltungssatzung Innenstadt/Georgenvorstadt. Das Gebäude prägt an der Südostecke des Marktes im Anschluss zur Schmelzerstraße und im Übergangsbereich zum Lutherplatz das Stadtbild. Die Giebelstellung zum Lutherhaus/-platz hat eine hervorgehobene Bedeutung, die Eckbebauung fehlt, die Lücke wurde nach dem 2. WK nicht wieder geschlossen; zwischen den Gebäuden Markt 6-8 und Schmelzerstraße 1 ist damit eine Lücke als offene Zufahrt zum Hof entstanden.

Der Markt mit seiner Bebauung ist bis auf wenige Häuser in den vergangenen Jahren saniert worden. Nur noch dieses Haus an der Ostseite des Platzes ist unsaniert. Die Modernisierung des Gebäudes Markt 6-8 der städtischen Wohnungsgesellschaft wurde immer zurückgestellt. Nunmehr sollen aus 18 Einraumwohnungen 9 seniorengerechte Zweiraumwohnungen werden. Das gewerblich genutzte Erdgeschoss (Lagengeschäft) ist im Inneren saniert und vermietet. Das Geschäft soll zum Giebel einen Aus-/Zugang erhalten, um eine Außenbewirtschaftung zu ermöglichen.

Die vertikale Erschließung erfolgt über ein vorhandenes Treppenhaus, an das Laubengänge anschließen. Durch eine im Hof zu errichtende Aufzugsanlage soll der Zugang der Obergeschosse für ältere Bewohner erleichtert werden.

Das Modernisierungskonzept sieht vor, dass die äußere Gebäudehülle über alle Geschosse umgestaltet wird. Mit der Sanierung soll das Gebäude den Standard eines Niedrigenergiehauses erreichen.

